

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 17.05.2023

Förderung Vokalmusikfestival Neckar-Odenwald – Durchführung September 2023

Mitte des Jahres 2022 kam der gebürtige Neckarelzer Frank Markowitsch (Dirigent und Professor für Chordirigieren an der Hochschule für Musik Freiburg) mit der Idee zur Durchführung eines Vokalmusikfestivals auf die Stadt Mosbach zu. Dieses Festival sollte in das 1250-jährige Neckarelzer Jubiläum integriert werden.

Der damals ermittelte Kosten- und Finanzierungsplan war mit Ausgaben in Höhe von 47.000,00 Euro angesetzt. Dafür akquirierte die Unterzeichnerin in Zusammenarbeit mit der Freiburger Vokal-Akademie Fördermittel bei diversen Stiftungen und Ministerien. Im Frühjahr 2023 kam der Bescheid vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, dass das Kulturstamt im **Förderprogramm „FreiRäume“ für das eingereichte Projekt 33.000,00 Euro an Zuwendung** erhält. Maßgeblich dafür war, neue Veranstaltungsorte zu generieren. Weitere Zuwendungen wurden von der Erzbischof Hermann Stiftung der Erzdiözese Freiburg zugesagt.

Mittlerweile hat sich das Projekt dahingehend entwickelt, dass in der Woche vom 18. bis 23. September Dirigierkurse und Proben im Bildungshaus Neckarelz stattfinden sowie ein Eröffnungs-Konzert in der Stiftskirche Mosbach und Wandel-Konzerte in den drei Jubiläumsgemeinden an diversen Orten (Rittersaal Burg Hornberg Neckarzimmern, Gewächshaus der ehemaligen Gärtnerei Ripp in Obrigheim, Gutleutkapelle Mosbach, Tempelhaus Neckarelz)- Weitere Orte sind in Planung, da das Interesse an einer Teilnahme überwältigend ist. Den Abschluss bildet ein Mitsing-Konzert für „Alle“ im Burggraben mit Chören aus der Region unter der Leitung von Patrick Bach. Außer der professionellen Vokalakademie Freiburg sind Meinrad Walter, studierter Musikwissenschaftler und Theologe in Freiburg, die German Gents – Quartett aus Berlin, das Alato Trio mit Sängerinnen des Rias Kammerchores und örtliche Institutionen wie der Chorverband Mosbach, das Bezirkskantorat Mosbach und andere mit einbezogen.

F.d.R. Elke Wagner
Kulturabteilung mit Stadtarchiv